



## **Grußwort**

Der Auftakt der Konferenz zur Zukunft Europas am 9. Mai 2021 bildet einen historischen Moment für die Europäische Union und einen Meilenstein im europäischen Einigungsprozess, der auf stetige Fortentwicklung angelegt ist. Das zeigt die Präambel des EU-Vertrages, die von der „Schaffung einer immer engeren Union der Völker Europas“ spricht.

Die Zukunftskonferenz kommt zu einem entscheidenden Zeitpunkt. Gerade die Pandemie zeigt uns, wie wichtig es ist, Lösungen auf zwischen- und überstaatlicher Ebene zu finden. Dasselbe gilt für die Anpassung an große Umbrüche – verursacht etwa durch den Klimawandel und die Digitalisierung –, die wir nicht zuletzt sozial gerecht ausgestalten müssen. Zugleich bietet die Konferenz die Möglichkeit, institutionelle Fragen, wie das Wahlrecht zum Europäischen Parlament, anzusprechen.

Für die Debatte braucht es Mut. Kein Aspekt darf von vornherein ausgeklammert werden. Wichtig ist ein ehrlicher, offener Austausch, der in die Mitte der Gesellschaft gehört. Die Konferenz bietet ein einzigartiges Forum, das alle europäischen Ebenen mit den Bürgerinnen und Bürgern verbindet. Dabei möchte ich meine langjährige Erfahrung als Abgeordneter im Europäischen Parlament und im Deutschen Bundestag in die Plenarversammlung der Konferenz einbringen.

Damit die Zukunftskonferenz ein Erfolg wird, gilt es, an jedem einzelnen Ort in der EU aktiv zu werden. Teilen Sie deshalb Ihre Ideen und Visionen zur Zukunft Europas und gestalten Sie diese aktiv mit!

## **Axel Schäfer, MdB**

Mitglied des Ausschusses für die  
Angelegenheiten der Europäischen Union